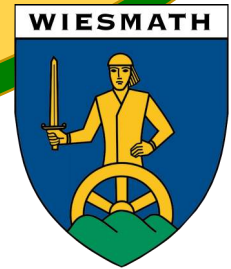


NACHRICHTEN

der Marktgemeinde Wiesmath



2811 Wiesmath, Hauptplatz 2 | Tel.: 02645/2231 | E-Mail: gemeinde@wiesmath.gv.at | Web: www.wiesmath.at

Ausgabe 3/2022



Foto: Franz Stangl

Gleichenfeier beim neuen Wohnbau im Ortszentrum

Mitteilungen des Bürgermeisters



Bgm. Erich Rasner

Liebe Wiesmatherinnen und Wiesmather, liebe Jugend!

Erst kürzlich haben wir über den bevorstehenden Sommer berichtet. Ich hoffe, Sie konnten diesen genießen und hatten erholsame Tage. Jetzt, ein paar Wochen später, ist dieser schon wieder vorbei und der Herbst hat Einzug gehalten.

Der **Glasfaserausbau** hat uns den ganzen Sommer über begleitet. Die Grabungsarbeiten werden noch im heurigen Jahr fertiggestellt. Bis zum Frühjahr sollen alle Anschlusswerber mit schnellem Glasfaser versorgt werden.

Bedingt durch die Bauarbeiten, war es leider notwendig, dass gewisse

Straßenzüge zum Teil nur schwer zu befahren waren. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis in dieser Zeit. Durch die rasche und sehr gut koordinierte Arbeitsweise seitens der Baufirma erfolgt die Verlegung rasch und kann eine Wiederherstellung der Straße zügig erfolgen.

Am 01.09.2022 fand im Vereinshaus die erste Informationsveranstaltung für all jene Haushalte statt, die bereits angeschlossen sind und nun das Starterpaket für die Hausinstallation erhalten haben. Je nach aktuellem Baufortschritt werden weitere Infoveranstaltungen für die jeweiligen Straßenzüge abgehalten.

Da von den **steigenden Energiepreisen** nicht nur Privathaushalte, sondern auch die Gemeinde mit all ihren Gemeindeeinrichtungen betroffen ist, wurde im Sommer mit der **Bestandsaufnahme** der sekundärseitigen Heizungshydraulik aller gemeindeeigenen Gebäude begonnen. Hierbei wird derzeit durch die Fa. Riebenbauer ein Konzept erstellt, welches Schwächen im Energiesystem ausweisen soll. Gleichzeitig wird ein **Optimierungskonzept** erstellt.

Dies betrifft grundsätzlich jeden Fernwärmebezieher und daher ist eine Überprüfung auf jeden Fall zu empfehlen, da bei der damaligen

Umstellung bei den wenigsten Häusern entsprechende Maßnahmen gesetzt wurden.

Ein neues Projekt, das uns mit in den Herbst begleiten wird, ist die Errichtung einer **Stemwarte in unserer Gemeinde**.

Mit diesem für die Bucklige Welt einzigartigen Projekt soll der Aussichtspunkt am Moiser bald zum Ziel begeisterter Hobbyastronomen werden. Näheres dazu auf Seite 11.

Wie Sie schon medial erfahren haben, findet am 09. Oktober 2022 die **Bundespräsidentenwahl** statt, bei der dieses Mal sieben Kandidaten am Stimmzettel stehen werden.

All jenen, die am Wahltag nicht anwesend sein können, wird empfohlen, rechtzeitig eine Wahlkarte zu beantragen. Alle Infos dazu haben wir im hinteren Teil der Gemeindevzeitung zusammengefasst.

Ich ersuche alle Wahlberechtigten, von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen und danke allen, die sich für die Wahlkommission zur Verfügung stellen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbstbeginn!

Alles Liebe,
Ihr Bgm. Erich Rasner



**Wir gratulieren dem Brautpaar
GR Martin und Tanja
Hofleitner-Bartmann
zur Vermählung und wünschen
alles Gute für den
gemeinsamen Lebensweg!**

WETgruppe: Gleichenfeier beim neuen Wohnbau

Als größter gemeinnütziger Bauträger des Landes engagiert sich die WETgruppe dafür, leistbares Wohnen für Alle zu ermöglichen. Ob in der Zuzugsregion rund um Wien oder in entlegenen ländlichen Regionen.

Dank jahrelanger Erfahrung, enger Zusammenarbeit mit Land und Gemeinden und dem nötigen Verständnis für die Wünsche der künftigen Bewohnerinnen und Bewohner, schafft die WETgruppe maßgeschneiderte Wohnlösungen nach dem Prinzip der Gemeinnützigkeit. Wir bauen heute für das Niederösterreich von morgen.

Die Gleichenfeier für das Objekt im Zentrum, **Marktring 4**, fand am **10. August 2022** im Beisein von **Herrn Bundesrat Martin Preineder** (in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner) statt.

Errichtet wird derzeit eine **Wohnhausanlage mit insgesamt elf Mietwohnungen sowie eine Ordination**. Der Wohnbau wird in **Niedrigenergiebauweise** ausgeführt. Die Beheizung bzw. Warmwasserbereitung erfolgt mittels **biogener Fernwärme**. Die Wohnungen haben jeweils eine Größe von **ca. 55-85 m²**.

Jeder Wohneinheit werden sowohl ein Einlagerungsraum mit Stromanschluss sowie ein PKW-Stellplatz zugeordnet.

Außerdem werden ausreichend Möglichkeiten für die Unterbringung von Kinderwägen und Fahrrädern geschaffen.

Interessenteninformation:

WETgruppe | WET

2340 Mödling, Bahnhofplatz 1

T 02236 44800-0

wohnen@wet.at, www.wet.at

Magda Rädler T 0699 11574890



Architekt DI Gottfried Markom, Bundesrat Martin Preineder, Polier Josef Prinz Fa. Bretterkleiber, Bgm. Erich Rasner, Geschäftsführer Dir. Christian Rädler, KR Bmstr. Josef Panis

Foto: Franz Stangl

Neuer Sonnenschutz am Kinderspielplatz



Foto: Franz Stangl

Die Sandgrube am Spielplatz wurde durch den Bau einer Beschattung aus Holz sinnvoll erweitert. Ausgeführt wurden die Arbeiten von der Fa. Kleinrad. Durch die immer mehr werdenden heißen Sonnentage sind die Kinder beim Spielen durch diese Überdachung vor den Sonnenstrahlen besser geschützt. Auch neuer Spielsand wurde aufgefüllt und unser Spielplatz wurde dadurch wieder um ein Stück mehr bereichert. Wir ersuchen um einen achtsamen Umgang mit den Geräten und Spielsachen, damit der Kinderspielplatz lange erhalten bleibt.

Wiedereinstieg in die Landesaktion Dorferneuerung

In unserer Gemeinde gibt es seit vielen Jahren einen Dorferneuerungsprozess. Viele Initiativen wurden gestartet, viele Projekte konnten bereits umgesetzt werden und aus Mitteln der NÖ Dorferneuerung gefördert werden. Die Gemeinde Wiesmath nützte die Möglichkeit, mit Jahresmitte 2022 wieder in die Aktivphase der Landesaktion Dorferneuerung einzutreten und damit für weitere 4 Jahre entsprechende Vorhaben in der Umsetzung durch Förderungen zu erleichtern.

Dorferneuerung beruht auf der Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeführung und dem Dorferneuerungsverein, beide Partner sind wichtig im Dorferneuerungsprozess, Gemeinde und Verein arbeiten gemeinsam an der positiven künftigen Entwicklung von Wiesmath.

Zu Beginn dieser neuen Aktivphase wird ein Leitbild erarbeitet; dieses Leitbild soll den geplanten Weg der weiteren Entwicklung von Wiesmath aufzeigen, aber auch Anhalt und Grundlage für künftige Entscheidungen in und für Wiesmath sein.



Wichtig in jedem Dorferneuerungsprozess ist auch die Einbindung der BürgerInnen.

Alle Wiesmatherinnen und Wiesmather sind daher eingeladen, ihre Ideen und Vorschläge einzubringen. Nehmen Sie die Möglichkeit wahr, Ihre Vision, Ihre Anliegen und Ideen beim Dorfgespräch einzubringen, damit sich Wiesmath weiterhin positiv entwickelt!

Einladung zum Dorfgespräch am Donnerstag, 13. Oktober 2022 um 19 Uhr im Vereinhaus

Moderiert wird das Treffen von Walter Ströbl, NÖ.Regional. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihre Ideen und Vorschläge sind wichtig!

Bgm. Erich Rasner und DE-Obfrau Gaby Grundtner



Taschenbecher

Der TAschenbecher ist ein mobiler Aschenbecher, man kann die ausgedämpfte Zigarette einfach einstecken und den TAschenbecher beim nächsten Restmüllbehälter ausleeren.

Der TAschenbecher selbst ist ein Recyclingprodukt aus Niederösterreich – der Rohling wird aus alten PET-Flaschen in Wiener Neustadt hergestellt. Die Rohlinge werden im nächsten Schritt an die Recyclingstelle geliefert, wo sie von Menschen mit Beeinträchtigung beklebt werden.

So wird aus dem PET-Rohling der praktische TAschenbecher – der ideale Begleiter für unterwegs.



Die TAschenbecher sind kostenlos
am Gemeindeamt erhältlich.

Damit kann der umweltschädliche Zigarettenstummel richtig entsorgt werden – und landet nicht mehr in der Natur!

Glasfaserausbau in Wiesmath geht voran



Für unsere Gemeinde rückt die Glasfaserzukunft in großen Schritten näher. Der Ausbau der neuen, zukunftssicheren Infrastruktur macht große Fortschritte. Bereits in den kommenden Wochen werden die Bürgerinnen und Bürger ihre Startpakete von der Niederösterreichischen Infrastrukturgesellschaft (nÖGIG) per Paketdienst erhalten.

Die ausführende Baufirma, die STRABAG AG, vereinbart im Zuge der aktuell stattfindenden Baubegleitungen die Übergabepunkte der Glasfaserkabel an der Grundstücksgrenze. Die Aktivierungen der Anschlüsse werden bis voraussichtlich März 2023 abgeschlossen sein.

Egal ob im Homeoffice, Home Schooling oder für die vermehrte Nutzung von Streamingdiensten – in Wiesmath haben die bestehenden Anschlüsse ihre Kapazitätsgrenzen bald erreicht. Deshalb ist die Vorfreude auf Glasfaseranschlüsse bis ins Haus auch schon recht groß. Wir freuen uns sehr, dass der Glasfaserausbau in Wiesmath so große Fortschritte macht. Wir können es kaum erwarten, dass die ersten Anschlüsse aktiviert werden und es Realität wird, worauf wir so lange hingearbeitet haben.

Startpakete werden via Paketdienst zugestellt

Die Bürgerinnen und Bürger, die eine Bestellung abgegeben haben, haben bereits im Juli ihre Rechnung erhalten. Wenn Sie sich für einen Glasfaseranschluss bis ins Haus entschieden haben, werden Sie von nÖGIG ein Schreiben mit allen notwendigen Informationen zu den Vorbereitungen erhalten, die Sie für die Einleitung der Glasfaser in Ihr Haus treffen müssen. Die Startpakete werden Ihnen von einem Paketdienst zugestellt. Bitte erledigen Sie die Arbeiten innerhalb von 90 Tagen ab Bekanntgabe der Termine.

Wichtig dafür ist der Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze. Dieser wird im Zuge der aktuell stattfindenden Baubegleitung durch die STRABAG AG mit Ihnen vereinbart.

Sollten Sie nicht vor Ort anzutreffen sein, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der STRABAG AG von Haus zu Haus gehen, um die Übergabepunkte zu fixieren, werden Sie wegen eines neuerlichen Termins kontaktiert. Die Leerrohre für die Verlegung im Außenbereich erhalten Sie von der Baufirma.

Das Montageteam wird schließlich einen Termin für das Einblasen der Glasfasern und die Aktivierung Ihres Anschlusses vereinbaren. Bei dem Termin erhalten Sie auch die ONT (Optical Network Termination) samt Kabel. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Hausinstallation finden Sie unter www.noegig.at/hausinstallation.

Unter www.noegig.at/anbieter finden Sie im vielfältigen **Angebot der unterschiedlichen Diensteanbieter**, das Produkt, das zu Ihren Bedürfnissen passt. Schon jetzt sollten Sie darauf achten, dass sie etwaige Verträge mit bestehenden Anbietern nicht weiter verlängern bzw. rechtzeitig kündigen können. Bei näheren Fragen zu den Angeboten, wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Diensteanbieter.

Bestellungen weiterhin möglich

Wer noch keinen Glasfaseranschluss bestellt hat, kann dies jederzeit nachholen. Der Preis für einen Einzelanschluss beträgt aktuell € 600,-. Nach Fertigstellung des Netzes kostet der Anschluss € 900,-. Das aktuell gültige Bestellformular finden Sie unter www.noegig.at/bestellung.

Verkabelung Geretschlag

Im Zuge der Glasfaserverlegung in Geretschlag wird durch die EVN die Umstellung von Strom-Freileitungen auf Erdleitungen möglich gemacht.

Für den Netzbetreiber EVN bedeuten die Freileitungen einen erheblichen Aufwand bei der Wartung, da sie regelmäßig inspiziert werden müssen und deutlich stör anfälliger als Erdkabel sind. Die Vorteile für die Grundstücksbesitzer bzw. Stromkunden liegen in der stabilen Leitung sowie in der Erleichterung bei der Bewirt-

schaftung bzw. Grundstückspflege. Mit den erforderlichen Änderungen an den Hausanschlüssen und den notwendigen Installationsarbeiten bei den Liegenschaften sind die Anrainer einverstanden und werden diese einhellig befürwortet.

Das erforderliche Material und die Arbeit wird seitens der EVN übernommen. Die Grabungsarbeiten bis zu den privaten Grundgrenzen werden von der Gemeinde finanziert.

Smart Mobil - Sommertour

Am 11. Juli trafen sich knapp 40 Mobilitätsbeauftragte aus dem gesamten Industrieviertel mit Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, um gemeinsam an der Mobilitätswende zu arbeiten und über dafür notwendige Maßnahmen zu diskutieren.

„Um die Mobilitätsziele des Landes zu erreichen, brauchen wir die Unterstützung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter, sie sind die erste Anlaufstelle für Mobilitätsfragen vor Ort und 365 Tage im Jahr für die Menschen in der Gemeinde da. Wir wissen: Oft scheitert die Nutzung der Öffis am Informationsstand der Menschen. Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam mit den Gemeinden an einem Strang ziehen und die Landsleute über unser Angebot im Öffentlichen Verkehr aufklären. Denn nur miteinander können wir die Mobilität der Zukunft in Niederösterreich gestalten“, hält Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko fest.

„Smart mobil“ tourt während der Sommermonate durchs ganze Land und hält zu einem gegenseitigen Austausch von Politik und Wissenschaft in allen vier Vierteln. Fachexperten informieren dabei über Mobilitätsfakten und was Gemeinden dabei selbst tun können, um die Mobilität von morgen mitzugestalten.

„Die Mobilitätswende ist eine Herausforderung, die einer gemeinsamen Kraftanstrengung von Bund, Land und Gemeinden bedarf. Sie wird nur gelingen, wenn die Bevölkerung auf diesem Weg mitgenommen wird. Hierfür braucht es konsequente und zukunftsfitte Maßnahmen, die sich klar an den Bedürfnissen der Menschen orientieren und so gern genutzte neue Mobilitätsmöglichkeiten schaffen“, fasst Verkehrsplaner Benedikt Hahn (Büro Verracon) zusammen.

Nicht nur aufgrund der aktuellen Preissteigerungen, die auch den Mobilitätssektor betreffen, gewinnt das Thema Radfahren in der Bevölkerung immer mehr an Bedeutung.



v.l.n.r.: Vzbgm. Hubert Kornfeld-Wiesmath, GfGR Robert Kocmich-Theresienfeld, Bgm. Feri Schwarz-Bad Schönau, GR Peter Fahrner-Bromberg, GfGR Michael Spiwak-Muggendorf, Benedikt Hahn-Büro Verracon, GfGR Thomas Fürst-Bromberg, Bgm. Josef Freiler-Kirchschlag, GR Manfred Dwornikowitsch-Pernitz, Christine Schneider-Geschäftsführerin NÖ.Regional, GR Franz Hatvan-Stadt Wr. Neustadt, Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, GfGR David Diabl-Lanzenkirchen, Vzbgm. Alfred Schwarz-Krumbach (Bildrechte: NÖ.Regional)

Das Land Niederösterreich hat im Jahr 2022 ein Budget von 16 Millionen Euro für den Bau neuer Radwege veranschlagt. *„In Summe konnten seit Einführung der Radwegförderung mehr als 118 Projekte verwirklicht werden – zudem wird von Seiten des Landes im Jahr 2022 ein Extra Paket geschnürt, wodurch in Zusammenarbeit mit den Gemeinden 41 neue Radwegprojekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 14,5 Millionen Euro umgesetzt werden, um Lücken im Radwegenetz des Landes noch weiter zu verringern“,* zeigt sich der zuständige Landesrat Schleritzko erfreut.

Die "Smart mobil" Sommertour wird vom Regionalen Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional organisiert.

Christine Schneider, Geschäftsführerin NÖ.Regional: *„Die Gemeinde ist Dreh- und Angelpunkt. Was vor Ort beschlossen und umgesetzt wird, ist unmittelbar sichtbar und spürbar. Wir unterstützen die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister bei der Umsetzung ihrer Ziele mit unseren Mobilitätsmanagerinnen und -managern in der Gemeinde.“*

Baum- und Strauchschnitt

„Die Rechte des Nachbarn enden dort, wo die des Anderen beginnen.“ Aus diesem Leitsatz lässt sich der Maßstab der wechselseitigen Rücksichtnahme ableiten. Das bezieht sich nicht nur auf den privaten Nachbarn, sondern auch gegenüber der Gemeinde als Nachbarn. Die Verpflichtung als Grundeigentümer den Wildwuchs seiner Pflanzen im Rahmen zu halten, erstreckt sich also nicht nur auf den Garten des Nachbarn, sondern besonders auch auf alle Verkehrsflächen wie Gehsteige, Straßen etc.

Die freie Sicht auf den Verkehr, Verkehrszeichen und sonstige Einrichtungen des Straßenverkehrs wie z.B. Verkehrsspiegel aber auch Straßenlaternen muss sichergestellt sein.

Insbesondere muss, bei Schneeräumungsarbeiten, die ungehinderte Durchfahrt für die Räumfahrzeuge gewährleistet sein, ansonsten kann keine Schneeräumung durchgeführt werden!

Daher bitten wir alle Grundstückseigentümer, ihren Hecken-, Strauch- bzw. Baumbestand immer wieder zu kontrollieren und wenn erforderlich entsprechend zurückzuschneiden!

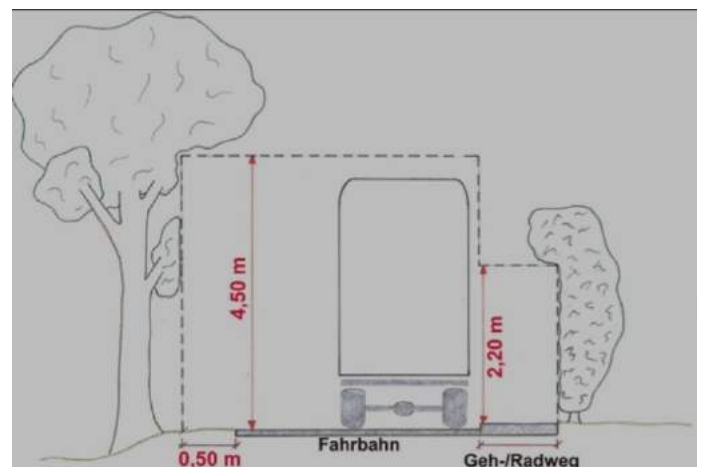
Zur Entsorgung des Strauchschnittes steht in gewohnter Weise unser ausgewiesener **Strauchschnittplatz Richtung Beistein** zur Verfügung.

Danke für euer Verständnis und eure Mithilfe!



Vzbgm. Hubert Kornfeld

Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen entsprechend nachstehender Darstellung:



Unsachgemäße Entsorgungen am Grünschnittplatz

Wir möchten erneut darauf hinweisen, dass am Grünschnittplatz ausnahmslos Grünschnitt (= Strauch- und Baumschnitt) entsorgt werden darf, da es wieder vermehrt zu Ablagerungen von Grasschnitt, Wurzelstöcken und Asche gekommen ist!

Sollte wiederholt unsachgemäße Entsorgung auffallen, wird dies ausnahmslos zur Anzeige gebracht bzw. erhöht es die Müllgebühren für alle Bürger.



Keine:

- **Wurzelstöcke**
- **Rasenschnitt**
- **Blumen / Pflanzen / Gemüse**

Dies sind biogene Abfälle und haben am Grünschnittplatz nichts verloren!!!

Ebenso keine Asche.



Mein Name ist Janin Krenn und seit Schulbeginn darf ich die Leitung der Volksschule Wiesmath übernehmen. Ich bin verheiratet, Mutter von zwei wunderbaren Kindern und wohne im schönen Katzelsdorf. Meine Lieblingsfächer in der Schule sind Deutsch und Musik. Vor allem das Ausprobieren mit Musikinstrumenten im Musikunterricht und Bodypercussion machen mir sehr viel Spaß. In meiner Freizeit bin ich gern in der Natur. Auch das Backen und Tanzen zählen zu meinen großen Leidenschaften. Schule bedeutet für mich voneinander lernen, um sich weiterzuentwickeln. Ich freue mich auf die neue Herausforderung!

Neue Leiterin an der Volksschule

Nachdem Frau Gerlinde Weber mit Schulschluss ihre Direktorentätigkeit zurücklegte, übernahm Frau Janin Krenn mit Schulbeginn die Leitung der Volksschule Wiesmath.

Nicht verabsäumen möchten wir es, uns bei Dipl.-Päd. Gerlinde Weber für die letzten 9 Jahre, in denen sie mit viel Engagement und Herzblut als Direktorin tätig war, herzlich zu bedanken!

Seit einigen Tagen hat nun Frau Janin Krenn die Leitung der Volksschule übernommen und wir möchten Sie deshalb herzlich willkommen heißen.

Zum Schulbeginn überbrachte Vzbgm. Hubert Kornfeld in Vertretung von Bgm. Erich Rasner Blumen. Wir wünschen alles Gute für diese verantwortungsvolle Tätigkeit!



Bgm. Erich Rasner mit der neuen Leiterin Janin Krenn, sowie Schulqualitätsmanagerin Christine Pollak



Vzbgm. Hubert Kornfeld mit der neuen Leiterin Janin Krenn, sowie ehemaligen Direktorin Gerlinde Weber

Foto: Franz Stangl

Ankauf von zwei neuen Smartboards



Foto: Franz Stangl

In den Sommerferien wurde für zwei weitere Klassen ein sogenanntes „Smart Display“ angekauft. Somit sind nun alle vier Volksschulklassen vollwertig ausgestattet. Mit diesem Gerät ist es möglich, den Unterricht interaktiv zu gestalten und es ersetzt quasi Schultafel, Beamer, Fernseher und CD-Player.

Die Gestaltungsmöglichkeiten des Unterrichts werden wesentlich erweitert und neue Anreize für die Schüler geschaffen.

Wir wünschen einen guten Start ins neue Schuljahr sowie viel Freude mit den neuen Smartboards.

Das sind unsere Taferlklassler...



Wir wünschen viel Spaß und Erfolg in der Schule!

v.l.n.r.:

Hofleitner Lea
Edelhofer Lilliana
Bürgstein Sophie
Konlechner Maria
Kaltenbacher Laura
Gradwohl Juliana
Madler Elisabeth
List Julius
Lechner Tobias
Wagner Nikolas
Schwarz Leo
Chiska Vinzent
Handler Johanna
Ernst Johannes
Wolf Amelie
Schwarz Vera
Sanz Katja
Reisenbauer Marina

**mit ihrer Lehrerin
Dipl.-Päd. Martina Grill**

Vorankündigung

Einladung zum Herbstflohmarkt

des Elternvereins der Volksschule Wiesmath

am Samstag, 15. Oktober 2022

von 9-12 Uhr im Vereinshaus Wiesmath

Beim Herbstflohmarkt dürfen nicht nur Kindersachen verkauft werden, sondern gut erhaltene und brauchbare Gegenstände, Kleidungsstücke, etc... für alle Altersgruppen. Wir würden uns freuen, Sie bei unserem Flohmarkt begrüßen zu dürfen.

Nähere Informationen zur Standreservierung bei Obfrau Tanja Riegler unter 0676 77 14 710.

Neues aus der Mittelschule...

Im Frühjahr 2021 wurde die Stelle eines Direktors der Mittelschule Wiesmath von der Bildungsdirektion Niederösterreich ausgeschrieben. Der bisherige, seit 2018 betraute Schulleiter Andreas Mühlhofer bewarb sich um diese Position.

Dieses Bewerbungsverfahren wurde im Sommer dieses Jahres abgeschlossen und Andreas Mühlhofer wurde mit 01.09.2022 zum Direktor ernannt.

Die neue Ausschreibung von Leiterstellen umfasst eine allgemeine umfassende schriftliche Bewerbung, ein Hearing bei einem privaten Personalberatungsunternehmen, einer Stellungnahme der Personalvertretung

und des Schulforums und einer abschließenden Anhörung bei der Bildungsdirektion unter der Leitung der Außenstelle in Wiener Neustadt.

Auch der Schulausschussvorsitzende der Mittelschulgemeinde, Bgm. Erich Rasner, war bei der Anhörung eingebunden.

Wir gratulieren herzlich zur Ernennung als Direktor und wünschen weiterhin alles Gute!



Dir. Andreas Mühlhofer

Verleihung Berufsorientierungsgütesiegel Mittelschule

Am Donnerstag, 23.06.2022, bekam die Mittelschule Wiesmath von der Wirtschaftskammer NÖ das Berufsorientierungsgütesiegel für die kommenden 3 Jahre überreicht.

Diese Auszeichnung erhalten nicht alle Schulen - in Wr. Neustadt Stadt und Land nur die Mittelschulen Wiesmath und Winzendorf.

Besonders bemüht um diese Auszeichnung hat sich unsere Berufsorientierungslehrerin Elisabeth Tieß – Sie veranstaltet laufend Exkursionen zu Betrieben, organisiert Berufsorientierungstage für die 4. Klassen, Besuche beim AMS und der Wirtschaftskammer.



Elisabeth Tieß und Dir. Andreas Mühlhofer
mit Vertretern der Bildungsdirektion und der Wirtschaftskammer NÖ



Es besuchen laufend Betriebe und Kammerfunktionäre im Rahmen des BO-Unterrichts unsere Schüler.

So bekommen unsere Mädchen und Buben einen guten Überblick über die Berufsmöglichkeiten und die Arbeitswelt.

Die Schüler absolvieren auch einen Eignungs- und Interessenscheck zur Orientierung, welche Berufslaufbahn am geeignetsten zum Persönlichkeitsprofil passt. In diesem Zusammenhang findet auch jährlich ein Gespräch mit dem auswertenden Psychologen statt.

Hier wird bei einem persönlichen Treffen über das individuelle Persönlichkeitsprofil gesprochen – Psychologen, Erziehungsberechtigte und Schüler besprechen gemeinsam eine mögliche weitere passende Ausbildung.

Elisabeth Tieß mit Schülern der Mittelschule

Sternwarte am Moiser

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Grundsatzbeschluss für das von Mag. Martin Wukovich (Obmann des Vereins „Darth Science“) erstellte Konzept hinsichtlich der Errichtung einer Sternwarte am Moiser gefasst.

Dieses Vorhaben, dass Wiesmath als Standort für eine Sternwarte in Frage kommt, bedeutet eine einzigartige Einrichtung für Hobbyastronomen aus der ganzen Region. Noch heuer soll mit dem **Bau des Observatoriums** am 752m hohen Moiserriegel begonnen werden. Der Standort überzeugt durch die hohe Lage, die geringe Lichtverschmutzung sowie die Abgeschiedenheit, in der die Astronomen ihren Sternbeobachtungen nachgehen können.

Traum des in Wr. Neustadt ansässigen Vereins „Darth Science“ war es schon seit längerer Zeit, eine eigene Sternwarte und somit einen Ort für begeisterte Hobby-Astronomen zu errichten, welche im Rahmen des Vereines klare Nächte an diesem besonderen Ort genießen können. Weiters soll es auch für Schulkinder, Jugendliche und Erwachsene verschiedene Workshops und Veranstaltungen rund um das Wissen über die Astronomie geben.

Unterstützt wird das Vorhaben unter anderem von der Wr. Neustädter Sparkasse und sReal, welche dies als

Beitrag zur Bildung und Förderung der Schulen in der Region sehen. Astronomie-begeisterte Sponsoren können sich unter m.wukowich@darth.science über Unterstützungspakete informieren.

Ein entsprechender Nutzungsvertrag mit dem Verein ist in Ausarbeitung.

Auf der Homepage des Vereins www.darth.science kann man mehr über ihre Tätigkeiten erfahren.



v.l.n.r. Klaus und Martin Wukovich, Armin Guger und Bgm. Erich Rasner

Foto: Franz Stangl

Vergesst auf die Öffis nicht...

Die **steigenden Spritpreise** sind derzeit in aller Munde. Seit dem Fahrplanwechsel im Sommer 2020 gibt es jedoch aus jeder Gemeinde der Region Bucklige Welt-Wechseland schnellere, mit der Autofahrtzeit vergleichbare Verbindungen in unsere Bezirkshauptstädte und nach Wien. Und das im Stunden- bzw. 2-Stunden-Takt. Einfach einmal selbst ausprobieren!

Die bestmöglichen Verbindungen zum gewünschten Ziel gibt's unter anachb.vor.at oder über die AnachB-App. Aber auch unser Gemeindeamt steht helfend zur Seite und sucht die passenden Öffis heraus wie man schnellstmöglich eben von A nach B kommt inkl. Fahrplan-Druck.

Neben gut funktionierenden Pendlerstrecken mit denen man stressfrei – ohne Stau und Parkplatznot – in die Arbeit kommt, gibt es jetzt auch Top Öffi-Anbindungen zur Familienarena St. Corona, den Hamari-Kletterpark aber auch zur Raxseilbahn oder den Myrafällen. Einem Familienausflug steht somit nichts mehr im Wege!

Mit dem Top-Jugendticket sind auch unsere Kinder quasi kostenlos und selbstständig mobil. Passende Öffi-Verbindungen in die Nachbargemeinden, ins Bad, zum Fußballplatz oder zum/r Freund/in spart Zeit und Geld, da das Holen und Bringen entfällt und fördert zugleich die persönliche Entwicklung des Nachwuchses.

Zum Testen und um die Öffis einfach mal auszuprobieren, gibt's am Gemeindeamt ein Schnupperticket für alle GemeindebürgerInnen zur Ausleihe. Einfach vorbeikommen und ausborgen.

ErFAHREN wir den Öffentlichen Verkehr in unserer Gemeinde und Region gemeinsam – damit er noch lange im eigenen Ort fährt.

DANKE an die fleißigen Helfer

Vor dem alljährlich stattfindenden Annakirtag ist am Anna-berg immer einiges zu tun, seien es Mäharbeiten und die Friedhofspflege rund um die Kirche, als auch die Grundreinigung der Wallfahrtskirche selbst.

In dieser Ausgabe möchten wir uns herzlich bei den Damen bedanken, die jedes Jahr vor dem Annakirtag die Kirche grundreinigen und in neuem Glanz erstrahlen lassen.

DANKE für euer Engagement für unsere Gemeinde und Pfarre!



v.l.n.r.: Christine Kleinrad, Johanna Maier, Christa Riegler, Agnes und Tina Schwarz, Brigitte Ponweiser, Veronika Eidler, Maria Schnabl sowie Gertrude Huber

Eine Gemeinde lebt von vielen engagierten Helfern und so möchten wir auch all jenen danken, die oft unerwähnt bleiben, jedoch durch ihre Mithilfe, in welcher Weise auch immer, zu einem lebenswerten Ort beitragen. DANKE DAFÜR!

Ehrenzeichen Land NÖ an Mag. Josef Braunstorfer

Im Juni wurde Hrn. Mag. Josef Braunstorfer das goldene Ehrenzeichen des Landes NÖ verliehen. Hr. Braunstorfer war langjähriges Mitglied der Wirtschaftskammer, von 1995 bis 2019 war er mit der Leitung der Bezirksstelle Neunkirchen betraut. In all diesen Jahren hat er unzählige Unternehmer und solche die es werden wollen, mit Rat und Tat betreut, begleitet und unterstützt. Ebenso war es ihm immer ein großes Anliegen, Schüler für die Lehre zu begeistern, als auch Betriebe von der Sinnhaftigkeit der Lehrlingsausbildung zu überzeugen.

Durch die langjährige Tätigkeit in der Region hat Hr. Braunstorfer dazu beigetragen, den Bezirk als Wirtschaftsstandort nicht nur zu erhalten, sondern attraktiver zu machen.

Außerhalb seiner beruflichen Tätigkeit engagiert er sich seit vielen Jahren für die Allgemeinheit, Wirtschaft, Jugend und Brauchtumspflege und ist als langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter seit einigen Jahren Ortsstellenleiter unserer Rot Kreuz Ortsstelle.



Auch als Gemeinderat und geschäftsführender Gemeinderat, Jugendleiter des SK Wiesmath und langjähriges aktives Mitglied der Schuhplattler- und Volkstanzgruppe erwarb er sich große Verdienste zum Wohle unserer Gemeinde.

Lieber Beppo, herzlichen Glückwunsch zur verdienten Auszeichnung!

Fahrzeugsegnung FF Schwarzenberg



v.l.n.r.: Die Fahrzeugpatinnen Nicole Führinger und Tanja Fröch, Bundesrat Martin Preineder, Pfarrer Mag. Raimund Beisteiner, Kdt Hans-Jürgen Seidel, Kdt.-Stv. Markus Beisteiner, Bgm. Erich Rasner, Bez.kommandant Karl-Heinz Greiner, UA-Kommandant Reinhard Piller

Am 3. Juli 2022 wurde im Rahmen des diesjährigen Feuerwehrfestes der FF Schwarzenberg der neue Mannschaftstransportwagen feierlich gesegnet.

Dieser wurde während der Coronazeit angeschafft, konnte jedoch bis dato noch nicht seinem Zweck übergeben werden. Somit nahm Pfarrer Mag. Raimund Beisteiner beim diesjährigen Fest die Fahrzeugsegnung vor.

An dieser Stelle ein herzliches danke an die Kameradinnen und Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Schwarzenberg, sowie dem Land NÖ für die finanzielle Unterstützung.

Wir wünschen weiterhin unfallfreie Ausfahrten.

Feuerwehrwettkämpfe FF Wiesmath

Die Wettkampfgruppe Wiesmath kann heuer wieder auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Nach je zwei zweiten Plätzen beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb Wiener Neustadt Süd in Frohsdorf und beim Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb Wiener Neustadt in Schwarzenbach in den Bewerbungen Bronze und Silber konnten wir auch beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Tulln gute Ergebnisse verzeichnen.

Wir erreichten im Bewerb um Silber mit einer Zeit von 37,91s den fünften Platz und, mit einer Zeit von 30,56s, den zweiten Platz in Bronze und damit den Vize-Landessieg.



v.l.n.r. Daniel Sanz, Herbert Puchegger, Bernhard Beisteiner, Martin Hofleitner-Bartmann, Markus Gubala, Bernhard Kornfeld, Roman Schwarz, Jürgen Walli, Bernhard Pfnestl



Durch unsere bisherigen Leistungen konnten wir uns auch für den Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten qualifizieren. Dort wurden wir leider vom Pech verfolgt und konnten hier nur den 82. Platz in Bronze und den 86. Platz in Silber erreichen.

Wir hoffen auch in den kommenden Jahren weiter solche Erfolge erzielen zu können und blicken gespannt in die Zukunft!



16 Stunden ERSTE HILFE KURS

Wo: Kaffee Kisterl Wiesmath
2811 Wiesmath, Hauptstraße 14

Datum: 27.09.2022 | 04.10.2022
11.10.2022 | 18.10.2022

Uhrzeit: 18.00 bis 22.00 Uhr

Preis: € 75,- pro Person

Anmeldung unter www.erstehilfe.at

oder bei Josef Braunstorfer

0676 / 32 23 718 bzw. Josef.Braunstorfer@n.rotekreuz.at



Aus Liebe zum Menschen.


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

BEZIRKSSTELLE WIENER NEUSTADT | ORTSSTELLE WIESMATH | WWW.RKWN.AT

WORKSHOP

SPEAR DEFENSE

SELBSTVERTEIDIGUNG**1. OKTOBER
VEREINSHAUS
WIESMATH****ERKENNEN
VERMEIDEN
ABWEHREN**Lerne Selbstverteidigung wie Erste-
Hilfe: in einem 6 h Grundkurs!

ANMELDUNG UND INFO

0664 12 67 999KURSLEITERIN: Elisa Weber
www.weaponizeyourflinch.com**REALISTISCH - EINFACH - NOTWENDIG**

14:00 - 20:00 Uhr

Ab 14 Jahren

Kursgebühr: € 98,-

FIT IN DEN HERBSTDein 12 **WOCHEN** Bewegungs-Programm*Möchtest du aktiv und gestärkt in die kalte Jahreszeit starten?
Keine Motivation, alleine zu trainieren?*2-Mal pro Woche Bewegung und Mobilisation (Bauch/Bein/Po, Turnen,
Halteübungen, Gleichgewicht, Kräftigung, uvm...)

Wo? Wann?

- VS Wiesmath
- Donnerstag: 18:00-19:00 Uhr
- Samstag: 08:00-09:00 Uhr

*Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene!*Preis für 24 Trainingseinheiten: € 180,-
START: 22.09.2022Anmeldung und Infos unter:

0664 12 67 999 Kursleiterin: Elisa Weber

Anmeldung unbedingt erforderlich bis spätestens 19.09.2022. Achtung: es besteht eine
Mindestteilnehmeranzahl, damit der Kurs zustande kommt. Bitte unbedingt teilen und Familie und Freunde
motivieren mitzumachen! © Ich freu mich auf euch!**FIT UND SICHER**Ein Kurs für Kinder, der **SINN MACHT!***Bewegung und Selbstverteidigung für Kinder ab 6 Jahren*Modernes, funktionelles Bewegungsprogramm in Kombination mit
einfachen Selbstverteidigungsübungen. Für mehr Sicherheit und
Aktivität im Alltag unserer kleinen Helden von morgen!

Wo? Wann?

- VS Wiesmath
- Samstag: 09:00-10:00 Uhr

Preis für 12 Trainingseinheiten: € 120,-
START: 24.09.2022Anmeldung und Infos unter:

0664 12 67 999 Kursleiterin: Elisa Weber

Anmeldung unbedingt erforderlich bis spätestens 19.09.2022. Achtung: es besteht eine
Mindestteilnehmeranzahl, damit der Kurs zustande kommt. Bitte unbedingt teilen und Familie und Freunde
motivieren mitzumachen! © Ich freu mich auf euch!

Gemeinderatssitzung vom 09.08.2022

- Pkt. 1:** Genehmigung des letzten Protokolls
- Pkt. 2:** Verwendung des Gemeindewappens
Für neue Einsatzshirts des Roten Kreuz Wiesmath - EINSTIMMIG
- Pkt. 3:** EVN Verkabelung Geretschlag
Umstellung von Freileitung auf Erdleitung im Zuge der Glasfaserverlegung - EINSTIMMIG
- Pkt. 4:** Straßenbeleuchtung
Herstellung neuer Lichtpunkt am Zeilberg, Zusatzvereinbarung mit der EVN - EINSTIMMIG
- Pkt. 5:** Bauplatz Schneeberggasse
Wiederkauf Grstk. 1909/18 - MEHRSTIMMIG
- Pkt. 6:** Böschungsmäher
Anschaffung zur eigenständigen Durchführung von Mäharbeiten - EINSTIMMIG
- Pkt. 7:** Modernisierung Heizungshydraulik
Planungsarbeiten für die Bestandsanalyse gemeindeeigener Gebäude - EINSTIMMIG
- Pkt. 8:** Grundstücksverpachtung
Landwirtschaftliches Grundstück Nr. 43/2 (Feldgasse) zur Nutzung als Holzlagerplatz - EINSTIMMIG
- Pkt. 9:** Straßenbau
Umliegarbeiten Fernwärmeleitung u. Preissteigerung Betonstützmauer, Schulstraße 20a - EINSTIMMIG
- Pkt. 10:** WVA
Neuerrichtung Wasserleitung Stadtweg 11 (Fam. Eidler) sowie nÖGIG Mitverlegung - EINSTIMMIG
- Pkt. 11:** Sternwarte Moiser
Grundsatzbeschluss über die Errichtung einer Sternwarte durch den Verein „Darth Sciene“ - EINSTIMMIG
- Pkt. 12:** Baulandsicherung Geretschlag
Vertrag Baulandsicherung für Grstk. 1430/2 (Fam. Heißenberger-Leitner) - EINSTIMMIG
- Pkt. 13:** Wortmeldungen und Berichte



Tree-Running Lauf - Baumsetzling abholen

Alle die mitgemacht haben können sich melden und ihren Baumsetzling abholen.



„Natur im Garten“ hatte heuer im Frühjahr zum virtuellen Lauf „Tree Running“ in den NÖ Gemeinden aufgerufen. Für jeden angemeldeten Teilnehmer einer Gemeinde spendet Natur im

Garten einen Jungbaum-Setzling für die Heimatgemeinde.

Insgesamt beteiligten sich 12.829 Landsleute in NÖ. Auch in Wiesmath haben 12 Personen mitgemacht und dadurch wird unsere Gemeinde Anfang Oktober 12 Jungbaum-Setzlinge erhalten.

Da die Namen der Läufer der Gemeinde nicht bekannt sind ersuchen wir um Meldung bis **Ende September bei GGR Gaby Grundtner unter 0664/5774464**, wer beim Tree Running Lauf mitgemacht hat. Der Baum kann dann am Gemeindeamt abgeholt werden.

Ferienspiel

Das Ferienspiel in diesem Sommer war ein großer Erfolg, insgesamt konnten wir in den Ferienwochen 11 Termine für die Kinder organisieren. Viel neues sowie immer beliebtes Programm wurde angeboten und die Besucherzahl der Kinder stieg heuer besonders hoch, was uns natürlich sehr freut.

Beim Abschlussfest, welches heuer von der ÖVP-Ortsgruppe Wiesmath gestaltet wurde, konnte der Spielebus vom Kinderland NÖ organisiert werden. Hüpfburg, Riesenspiele, Bastelstation und Kinderschminken erfreute alle großen und kleinen Besucher.

Danke an Anita Riegler und Carina Bürgstein für die tatkräftige Mithilfe beim Kinderschminken und Konditormeister Michael Schnalzer-Beiglböck für die Mehlspeisspende!

Ebenso ein herzliches DANKE an jene Vereine & Organisationen, die das Ferienspiel für unsere Kinder und Jugendlichen so engagiert zu einem Erlebnis gemacht haben. Besonders hervorheben möchten wir, dass die Ferienspieltermine kostenlos gestaltet werden! Danke auch an alle Gemeinderäte, wel-

Nicht abgeholte Bäume werden auf Flächen der Gemeinde gepflanzt.

Die ca. 1 m hohen, wurzelnackten Bäume aus heimischer Produktion werden von Natur im Garten aufgrund der klimatischen Gegebenheiten in der Gemeinde ausgewählt. Es handelt sich dabei z.B. um Bäume wie Eiche, Hainbuche, Eberesche, Spitzahorn, Wildapfel. Die Auslieferung erfolgt Anfang Oktober.

Herzlichen Dank an die teilnehmenden Personen, die mit Ihrer sportlichen Aktivität einen wichtigen Beitrag zum Klima-, Arten- und Umweltschutz beigetragen haben.



GGR Gabriela Grundtner



GGR Andreas Neubauer MA

che die Abschlussgeschenke für die Kinder sponserten.

2023 feiern wir 25-jähriges Ferienspieljubiläum - wir freuen uns wieder auf zahlreiche Teilnahme!

GGR Gaby Grundtner & GGR Andreas Neubauer



 Bundesministerium
Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



Niederösterreichischer
Zivilschutzverband

in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



www.noezsv.at


ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at





mit dem singenden, rappenden, jodelnden Franziskanerpater

SANDESH

MANUEL und Band

Fr.30.09.2022, 19.00 Uhr
im Vereinshaus Wiesmath

Einlass 18.00 Uhr

Eintritt: Frei - Spenden zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr und des Roten Kreuz Wiesmath

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Keine Reservierung | Weitere Informationen: Franz Kornfeld, Tel.: 0664 / 73567340 | www.sandeshmanuel.com

Vorankündigung - KONZERTNACHMITTAG

mit bekannten Melodien aus Opern, Operetten und Liedern

Sonntag, 09. Oktober 2022
17 Uhr - Vereinshaus Wiesmath

Mit Rainer Kohut (Bariton) und Christine Grill (Klavier)



Neue Raiffeisenbank Wiener Neustadt-Schneebergland

Nach intensiven Beratungen in den Funktionärsgrößen haben die Raiffeisenbank Schneebergland und die Raiffeisenregionalbank Wiener Neustadt beschlossen, zur gemeinsamen Raiffeisenbank Wr. Neustadt-Schneebergland zu verschmelzen.

Als neue Regionalbank mit insgesamt 27 Bankstellen werden 180 Mitarbeiter:innen rund 57.000 Kund:innen betreuen. Für unsere Kundinnen und Kunden bleibt Bewährtes bestehen, gemeinsam entstehen zusätzliche Vorteile:

- Unsere kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen vor Ort in unseren Bankstellen weiterhin zur Verfügung.
- Gewährleistung und Sicherstellung der professionellen Beratung bei den immer anspruchsvoller werdenden regulatorischen und gesetzlichen Anforderungen.
- Weiterhin werden die Entscheidungen zeitnah getroffen.
- Mit unserer neuen Raiffeisenbank werden wir die hohe Beratungsqualität noch mehr steigern und vorhandene Synergien für unsere Kund:innen nutzen.

Die Verschmelzung wurde am 6. September 2022 firmenbuchmäßig wirksam und technisch am 12. September 2022 durchgeführt.

Über etwaige notwendige Änderungen werden wir Sie zeitgerecht informieren und Ihnen jederzeit unterstützend zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns Sie auch in Zukunft, wie gewohnt – zuverlässig und vor allem persönlich – in allen Finanzangelegenheiten zu betreuen.



Volksbegehren Eintragungswoche

Folgende Volksbegehren liegen in der Zeit von 19. - 26. September 2022 am Gemeindeamt zur Eintragung auf:

- COVID-Maßnahmen abschaffen
- Black Voices
- Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen
- RECHT AUF WOHNEN
- Kinderrechte-Volksbegehren
- GIS Gebühr abschaffen
- FÜR UNEINGESCHRÄNKTE BARGELDZAHLUNG

Bitte beachten Sie, dass Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung abgegeben haben, keine Eintragung mehr vornehmen können. Diese gilt bereits als Eintragung.

Am Gemeindeamt können an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten Eintragungen vorgenommen werden:

Montag, 19.09.2022	08 - 20 Uhr
Dienstag, 20.09.2022	08 - 20 Uhr
Mittwoch, 21.09.2022	08 - 16 Uhr
Donnerstag, 22.09.2022	08 - 16 Uhr
Freitag, 23.09.2022	08 - 16 Uhr
Samstag, 24.09.2022	09 - 11 Uhr
Montag, 26.09.2022	08 - 16 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (26.09.2022) durchführen.

Alle Kundmachungen und Verlautbarungen bezüglich dieser Volksbegehren sind an der Amtstafel am Gemeindeamt kundgemacht bzw. können auch unter www.bmi.gv.at/volksbegehren eingesehen werden.

1977–2022
45 Jahre



OKTOBERFEST

Für Speisen und Getränke ist gesorgt:

Weißwurst, Würstel,
Brezeln, kalte Jause,
Weizenbier, usw.

Weinbar

Barbetrieb ab 21 Uhr

Samstag, 08.10.2022, ab 16 Uhr

Rotkreuz-Ortsstelle Wiesmath

Hauptstraße 26, 2811 Wiesmath

Auf Ihr Kommen freut sich das Rotkreuz-Team Wiesmath!



ROT Kreuz WIESMATH | www.rkwn.at

Ein eventueller Reingewinn dient der Anschaffung von Ausrüstung

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Wiesmath, Hauptplatz 2, 2811 Wiesmath
Druck: Kopie & Plakat Renate Ötschmaier, Rosentalerstraße 37, 2821 Frohsdorf
Für den Inhalt und die Fotos verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel und Fotos):
Bgm. Erich Rasner,

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung. Die Marktgemeinde Wiesmath behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen! Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist immer miteingeschlossen!

Wahlservice zur Bundespräsidentenwahl am 09.10.2022

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen **im September** eine „**Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl 2022**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 9. Oktober bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte für die Briefwahl**. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Drei Möglichkeiten für die Beantragung einer Wahlkarte:

- Persönlich in der Gemeinde
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet unter www.wahlkartenantrag.at

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie **rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at** Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSER TIPP: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Oktober. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Oktober 2022, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation. Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

Energiespartipps

Gerade jetzt! 5 Energiespartipps für Sie:

In den meisten Fällen ist es ganz einfach die Stromkosten zu senken:

- ✓ „A“ zahlt sich aus: Werden Geräte neu angeschafft, die sparsamste Energieeffizienzklasse wählen.
- ✓ Wäscheleine statt Trockner: Günstiger geht's nicht.
- ✓ Effizient beleuchten: LEDs statt Glühbirnen und Halogenlampen.
- ✓ Warmwasser aus Sonnenkraft: Denn die Sonne schickt keine Rechnung.
- ✓ Stromfresser finden: alte Gefriergeräte, elektrische Handtuchtrockner,...



Foto: Pixabay

Veranstaltungskalender

Alle Vereine, Organisationen und sonstigen Veranstalter werden ersucht, die Termine für den Veranstaltungskalender

**bis spätestens Freitag,
den 14. Oktober 2022, 08 Uhr**

am Gemeindeamt bekannt zu geben!

Per Mail unter
andreas.weissenberger@wiesmath.gv.at
oder telefonisch unter **02645/2231-16.**

Sollte es für die Kalendererstellung zu Terminkollisionen kommen, werden wir uns seitens der Gemeinde mit den betroffenen Organisationen in Verbindung setzen, um etwaige Terminverschiebungen zu vereinbaren!

Termine Müllsackausgabe

An folgenden Terminen werden die Müllsäcke für 2023 am BAUHOF ausgegeben:

Freitag, 02.12.2022

08 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr

Samstag, 03.12.2022

09 - 11 Uhr

Montag, 05.12.2022

08 - 12 Uhr

Dienstag, 06.12.2022

08 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr

Niederösterreich hilft



Blau-Gelber Strompreisrabatt

Niederösterreich hilft bei den Stromkosten mit einer Gutschrift von 11 Cent pro kWh für 80 % des Verbrauchs eines Durchschnittshaushalts.

Blau-Gelbes Schulstartgeld

Niederösterreich hilft beim Schulstart 2022 mit 100 Euro für jedes Schulkind und jeden Lehrling.

Blau-Gelber Wohnzuschuss/-beihilfe

Niederösterreich hilft beim Wohnen und hat die Einkommensgrenzen bei den verschiedenen Beihilfen und Zuschüssen erhöht.

Blau-Gelbe Pendlerhilfe

Niederösterreich hilft am Weg zur Arbeit und hat dafür die Einkommensgrenzen für die blau-gelbe Pendlerhilfe ausgeweitet.

Blau-Gelber Heizkostenzuschuss

Niederösterreich hilft mit einer Verdoppelung des Heizkostenzuschusses auf 300 Euro.

Alle Infos unter www.noel.gv.at

Eine Information des Landes Niederösterreich

**Wenn Sie Hilfe bei der Beantragung benötigen,
stehen wir Ihnen am Gemeindeamt gerne zur Verfügung.**

Das war das Ferienspiel 2022...



Danke an alle Vereine und Mitwirkenden für die Organisation!



Weitere Fotos finden Sie unter www.wiesmath.at